

Kommunikation auf der Intensivstation

Möglichkeiten zur schnellen Wiederherstellung
der Kommunikation zwischen Patient,
medizinischem Personal und Angehörigen





Augensteuerung Tobii I-15 mit
Kommunikationsoberfläche „Schmerzen“.
Der Patient benennt den betroffenen Körperteil
und die Schmerzintensität durch Auswahl mit Blicken.

Kommunikation auf der Intensivstation

Viele Patienten sind während eines intensivmedizinischen Aufenthaltes nicht in der Lage, sich lautsprachlich mitzuteilen. Der Verlust der Sprechfähigkeit, ob dauerhaft oder temporär (z.B. durch Beatmung), verhindert die Kommunikation zwischen medizinischem Personal und Patient und kann somit Probleme oder Mißverständnisse mit erheblichen Folgen verursachen.

REHAVISTA bietet mit der Kombination aus Medizinprodukten zur Kommunikation und fachlich therapeutischer Unterstützung ein Angebot zur schnellen Wiederherstellung der Kommunikation zwischen Patient und Arzt, medizinischem Personal sowie Angehörigen.

„Ich habe starke Schmerzen am/im ...!“
„Ich kann meine Beine nicht spüren/bewegen!“
„Ich habe Allergien gegen ...!“

Kommunikationsbarrieren werden nicht nur von Patienten und deren Angehörigen als starke Belastung empfunden, sondern erschweren auch die pflegerische und medizinische Behandlung.

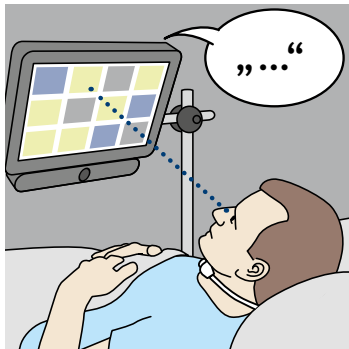
Eine funktionierende Kommunikation erleichtert und beschleunigt die Genesung: Ein Patient, der Symptome beschreiben kann und fähig ist, Fragen zu Schmerzen, Verletzungen oder Allergien zu beantworten, erleichtert die Diagnostik und trägt damit wesentlich zum Erfolg einer Behandlung bei.

Kommunikationssysteme können Sprachbarrieren überwinden.

Hilfsmittel zur effektiven Kommunikation



Hilfsmittel mit manueller Eingabe
Medizinprodukte zur Kommunikation enthalten **symbolbasierte Aussagen**, die durch Auswahl des passenden Motivs per Tastendruck abgerufen werden. Auf diese Weise kann der Patient z.B. Schmerzen, Bedürfnisse oder Fragen schnell und effektiv kommunizieren. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Formulierung eigener Mitteilungen (persönliche Themen, Ängste ...), die durch die **Eingabe auf einer Tastatur** geschrieben und ausgesprochen werden können.



Hilfsmittel mit Augensteuerung
Bei einer starken motorischen Einschränkung des Patienten eignen sich zudem **Geräte mit Augensteuerungen**, die sich durch ein Verweilen des Blickes auf den gewünschten Feldern (Symbole oder Buchstaben) bedienen lassen.

Kommunikationshilfen bieten je nach Fähigkeiten des Patienten unterschiedliche Ansteuerungsmöglichkeiten: Bei ausreichender Motorik per manueller Eingabe über das Touchscreen, z.B. symbolbasiert mit dem „DynaVox T10“ oder schriftsprachbasiert mit „Allora“. Bei (stark) eingeschränkter Motorik empfiehlt sich die Auswahl durch Blicke mit Hilfe der Augensteuerung „Tobii I-15“.



DynaVox T10
(symbolbasierte
Kommunikationshilfe)

Aufklärung des Patienten

Kommunikation bedeutet nicht nur, eigene Bedürfnisse mitzuteilen. Besonders, wenn (z.B. aufgrund eines Schädel-Hirn-Traumas oder Schlaganfalls) neben der Sprechfähigkeit auch das Sprachverständnis beeinträchtigt ist, können symbolbasierte Hilfsmittel helfen, den Patienten über seinen Zustand und weitere Behandlungsschritte aufzuklären.

Fremdsprachliche Kommunikation

Symbole oder mehrsprachige Inhalte auf einem Kommunikationsgerät unterstützen die Kommunikation mit ausländischen Patienten und Patientinnen und erleichtern neben der Verständigung auch das Verstehen von medizinischen Informationen.

Kommunikation auf der Intensivstation – warum?

Erfolgreiche Kommunikation ...

- ... hilft, Missverständnisse zu vermeiden
- ... sorgt für Aufklärung
- ... erleichtert die Pflege
- ... reduziert Fehlbehandlungen und -diagnosen
- ... spart Zeit, Energie und damit Kosten



Allora 2 (Kommunikationshilfe
mit Schrifteingabe)



Tobii I-Serie
(mit Augensteuerung)

Unsere Leistungen

Unser Servicepaket beinhaltet neben der Bereitstellung und technischen Wartung der Medizinprodukte auch die individuelle Anpassung an die jeweiligen Fähigkeiten und eine fachlich-therapeutische Unterstützung. Wir entlasten das medizinische und pflegerische Personal auf den Stationen und übernehmen im Bedarfsfall die logopädische und technische Begleitung der Unterstützten Kommunikation.

REHAVISTA ist deutschlandweit an sechs Standorten vertreten und bietet Ihnen mit 70 MitarbeiterInnen seit 1999 umfassendes Know-how im Bereich Unterstützte Kommunikation. Mit REHAVISTA und unserem Partner **LogBUK** sichern Sie sich ein umfassendes Servicepaket von Deutschlands größtem Anbieter für Kommunikationshilfen, kombiniert mit maßgeschneiderten Dienstleistungen für die logopädische Begleitung.

Gerne schnüren wir Ihnen ein individuelles Paket mit gewünschten Dienstleistungen und besprechen mit Ihnen Möglichkeiten der Hilfsmittelanschaffung auf Kauf- oder Leasingbasis. Sprechen Sie uns an!

REHAVISTA GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8c
28217 Bremen
Telefon (0421) 989 628-28 /-21
intensiv@rehavista.de

REHAVISTA
einfach.kommunizieren.

logbuk
Logopädie und
Beratung für
Unterstützte
Kommunikation

Weitere Informationen zum Thema:

John Costello: AAC Intervention in the Intensive Care Unit:
The Children's Hospital Boston Model

Linus Geisler: Arzt und Patient – Begegnung im Gespräch.
3. erw. Auflage, Frankfurt a. Main, 1992 © Pharma Verlag
Frankfurt
http://www.linus-geisler.de/ap/ap30_intensiv.html

P. C. Claussen: Herz gewechselt und damit durchgegangen.
Ein mentaler Reisebericht aus der Intensivstation.
In: Handbuch der Intensivpflege II, 4.4 Heft 06/00; Meyer,
Friesacher, Lange: ecomed Verlagsgesellschaft

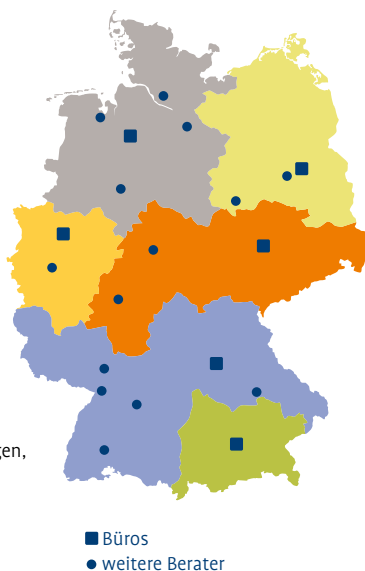


REHAVISTA

Nah für Sie da

REHAVISTA versorgt Sie mit hochwertigen Geräten und unterstützt Sie umfassend mit Beratung und Service – deutschlandweit. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, **wir helfen Ihnen gerne!**

- **REHAVISTA Bremen: IGEL GmbH**
Telefon 0421-41 78 5-0
Berater: Bremen, Bünde, Lüneburg, Hamburg, Varel
- **REHAVISTA Berlin: komma GmbH**
Telefon 030-32 60 71 61
Berater: Berlin, Werder, Magdeburg
- **REHAVISTA Bochum**
Telefon 0234-3 25 78 80
Berater: Bochum, Köln
- **REHAVISTA Leipzig:**
KomRat GmbH
Telefon 0341-9 89 80 75
Berater: Leipzig, Frankfurt, Kassel
- **REHAVISTA Nürnberg:**
dIB ELEKTRONIK GmbH
Telefon 0911-37 65 88-0
Berater: Nürnberg, Stuttgart, Villingen, Regensburg, Speyer, Karlsruhe
- **REHAVISTA München**
Telefon 089-54 84 65 40
Berater: München



REHAVISTA

Hilfsmittel zur Kommunikation,
PC-Bedienung und Umfeldsteuerung

Service-Telefon: 0800 734 28 47
(bundesweit und kostenfrei)

Technische Hilfe: 0 18 04 - 32 10 12
(0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz)
support@rehavista.de

www.rehavista.de

